

(Orig. H-dur)

Nacht und Träume

Matthäus von Collin

Sehr langsam

Op. 43 № 2

83.

pp

Heil - - - ge

Nacht, du sinkest nie - - der; nie - - der wal-len auch die

Träu - - me, wie dein Mondlicht durch die Räu - - me,

durch der Men - schen stil - le, stil - le Brust.

Die be - lau - schen sie _ mit_ Lust, die be -

lau - schen sie _ mit_ Lust; ru - fen,wenn der Tag erwacht:

Keh - - re wieder,heilge Nacht! hol - - de Träume,kehret

wie - - - der, hol - de Träu - me, keh - ret wie - -

der!